

In der Potsdamer Leistikowstraße steht ein Haus des
Terrors: die von 1945 bis 1991 betriebene
U-Haftanstalt der sowjetischen Geheimpolizei.
Am Haus haben ehemalige politische Häftlinge eine
Gedenktafel angebracht mit dem Spruch aus
Alexander Solschenizyns Werk „Und sollt´ es auch
kommen zum Sterben / In düsterer Haft und im
Schacht / Es wird in den lebenden Erben / Die Sache
von Neuem entfacht“

Ganz in diesem Sinne sieht auch die am 14. Oktober
2011 in Prag gegründete „Plattform des europäischen
Gedächtnisses und Gewissens“ ihre Aufgaben.
Sie ist ein vom Europäischen Parlament und vom Rat
der Europäischen Union getragenes Projekt.
Die Plattform möchte das Bewusstsein und die
Kenntnis für die im 20. Jahrhundert in Europa von
totalitären Regimen begangenen Verbrechen stärken
und einen zentralen europaweiten Gedenkort für die
Opfer des Totalitarismus in Brüssel errichten.

Vi.S.d.P. Gisela Rüdiger
E-Mail giselapotsdam@tele2.de Tel. 0331 270 04 54
0176 349 72 32 1

Gedenk- und Begegnungsstätte eh. KGB-Gefängnis e.V.,
Der Vorstand
Bettina Paulsen Bernhard Kaltenbach, Gisela Rüdiger, Elisabeth
Jansen, Dr. Richard Buchner, Grit Poppe, Kerstin Walther

Gedenk- und Begegnungsstätte
Ehemaliges KGB-Gefängnis Potsdam. e.V.
www.kgb-gefaengnis.de



Europäischer Tag des Gedenkens an die Opfer von Stalinismus und Nationalsozialismus

am 23. August 2024 um 18:00 Uhr
Treffpunkt vor der Villa Quandt,
Große Weinmeisterstraße 46/47, 14469 Potsdam

anschließend um 18.30 Uhr
im Veranstaltungsraum des Brandenburgischen
Literaturbüros in der Villa Quandt



1



2



3



4



5



6



7



8

1. Lenin-Relief in der ehemaligen Kapelle des Kaiserin-Augusta-Stifts, in der die SMT-Todesurteile verkündet wurden und die «Gerichtsverhandlungen» stattfanden, heute befindet sich dort ein Dentallabor
 2 - 5. ehemaliges KGB-Gefängnis Leistikowstraße 1 nach 1994
 6. Haftzelle
 7 - 8. Haftzellen Kellergeschoß Leistikowstraße 1

Fotos privat 2003

Programm

18.00 Uhr
Stilles Gedenken im Freien

18.30 Uhr
Gedenkveranstaltung in der Villa Quandt

Begrüßung:
Bernhard Kaltenbach
Gedenk- und Begegnungsstätte
eh. KGB-Gefängnis Potsdam e.V.

Grußwort:
Marianne Birthler

Vortrag: Dr. Marek Mutor
Präsident der „Plattform des europäischen
Gedächtnisses und Gewissens“

**„Das Gedenken an die Opfer totalitärer
Regime im europäischen öffentlichen Raum“**

Musik: Stephan Langer, Gitarre, Improvisationen

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu Getränken und
Gebäck ein.

**Eine Veranstaltung des Gedenk- und
Begegnungsstätte eh. KGB-Gefängnis e.V. und
des Brandenburgischen Literaturbüros**